

Der Silberspezialist

Kanuslalom Dennis Söter war vor vier Jahren Medaillengewinner bei den olympischen Jugendspielen, nun bereitet er sich auf die U23-Europameisterschaft in Skopje vor

VON PETER DEININGER

Dennis Söter erinnert sich gerne an das besondere Erlebnis vor vier Jahren. Im Sommer 2010 nahm der Slalomkanute an den ersten olympischen Jugendspielen in Singapur teil. Es war kein Wildwasser und die Teilnehmer starteten von einer Rampe aus zum Parallelwettbewerb. Alles war ungewohnt und dennoch hatte Söter Erfolg. „Die Silbermedaille liegt bei mir zu Hause in Driedorf im Regal.“ Mittlerweile ist Söter 20 Jahre, Sportsoldat und wieder auf großer Paddeltour.

Am Donnerstag war Abfahrt für zwölf Kanuten der beiden Augsburger Vereine Schwaben und AKV. Bei der Europameisterschaft (U23 und Junioren) im mazedonischen Skopje am nächsten Wochenende wollen sie zum großen Schlag ausholen.

Soldat bei der Sportfördergruppe Neubiberg

Söter war bisher auf Silber spezialisiert: 2012 erreichte er als Juniorenfahrer bei der WM und der EM Rang zwei im Canadier-Einer. „Vergangenes Jahr hatte ich Abiturprüfungen, in dieser Saison muss es wieder passen.“ Als Mitglied der Sportfördergruppe Neubiberg kann sich der frühere Eiskunstläufer ganz auf den Slalom konzentrieren. „Ich gehe zweimal am Tag aufs Wasser, dazu kommt das Training im Kraftraum.“

Mit seinen Werten im Bankdrücken gehört er zu den Besten. „Ich schaffe 120 Kilogramm – bei einer Größe von 1,70 Meter und 64 Kilo Körpergewicht.“ Seine Maße können ein Nachteil sein. „Ich habe kurze Arme, deshalb muss ich die Zeit, die ich auf der Geraden verlie-



Sportsoldat Im Wildwasser: Dennis Söter hofft auf Erfolge bei der Europameisterschaft im mazedonischen Skopje.

Foto: Fred Schöllhorn

Augsburger bei der Europameisterschaft

● U23, Canadier-Einer

Dennis Söter (Schwaben)
Franz Strauß (AKV)
Frederick Pfeiffer (AKV)

Canadier-Zweiter

G. und M. Holzapfel (Schwaben)

Kajak-Einer

Samuel Hegge (Schwaben)

● Junioren, Canadier-Einer

Florian Breuer (Schwaben)
Birgit Ohmayer (Schwaben)
Elena Apel (Schwaben)

Kajak-Einer

Selina Jones (Schwaben)
Leo Bolg (Schwaben)
Thomas Strauß (AKV)

re, durch bessere Drehtechnik an den Toren ausgleichen“, weiß Söter.

Für die A-Nationalmannschaft hat es in diesem Jahr noch nicht erreicht. Die besten vier Canadierfahrer dürfen die Weltcupserie bestreiten, Söter war die Nummer fünf. „2015 schaffe ich den Sprung ins Team“, ist er überzeugt.

Doch er weiß, dass die Konkurrenz in Augsburg groß ist. Denn hinter Olympia-Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis (Schwaben) haben sich zahlreiche talentierte Canadierfahrer formiert. Frederick Pfeiffer und Franz Strauß (beide AKV) gehören in Skopje ebenso zur deutschen Mannschaft wie der aktuelle Junioren-Weltmeister Florian Breuer (Schwaben).

Zwei Frauen dürfen nach China

Dennis Söter wird im EM-Team besonders für Birgit Ohmayer und Selina Jones ein interessanter Gesprächspartner sein. Die beiden jungen Damen – die eine fährt Canadier, die andere Kajak – dürfen im August zu den nächsten Olympischen Jugendspielen. Nach Nanjing in China.

● **Rafting auf dem Eiskanal** Bei den Stadtmeisterschaften (Samstag Training, am Sonntag beginnen ab 9 und 13 Uhr die beiden Rennläufe) müssen die Vierer-Besetzungen in ihren Schlauchbooten einen Hindernis-Parcours meistern. Zu den erfahrenen Bootsführern gehört Sideris Tasiadis, der olympische Silbermedaillengewinner von London 2012. Organisiert wird die Meisterschaft von den Kanu Schwaben und Rafting Tours Augsburg mit Exweltmeister Peter Micheler.